

Controlling in der Produktion

Systeme und Kennzahlen zur effizienten Steuerung
der Produktion im digitalen Zeitalter

2-Tage Intensiv-Seminar

- Effektive Kennzahlensysteme für die Produktion
- Aufbau und Integration eines Kennzahlensystems
- Identifikation von Kostensenkungspotenzialen
- Konsequente Nutzung von Verbesserungspotenzialen
- Risikomanagement auf Anlagen-Ebene
- Prozessanalyse und -optimierung mit Wertstromdesign
- Kostentransparenz bezüglich Prozessen und Produkten
- Digitalisierung als Enabler für das Produktionscontrolling

Seminarziel

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Produktion hängt von vielen Faktoren ab: Schlanke und effiziente Prozesse, niedrige Bestände, optimale Auslastung und Verfügbarkeiten von Maschinen, Beherrschung von Varianten sowie kurze Durchlaufzeiten sind tägliche Herausforderungen. Die dazu notwendigen Informationen zeitnah und den speziellen Anforderungen entsprechend bereitzustellen, ist die Hauptaufgabe des Produktionscontrollings. Im Rahmen dieses Seminars werden in der Praxis erprobte Konzepte und Lösungen vorgestellt und die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Digitalisierung sowie deren Voraussetzungen dargestellt.

Ihre Expert:innen

Die Seminare werden von einem der folgenden Referent:innen durchgeführt:

Dipl.-Ing. (FH) Hans Reinerth MBA

Projektleiter am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart, Abt. Fabrikplanung/Produktionsmanagement

Dipl.-Kfm. Techn. Eftal Okhan

Projektleiter am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart, Abt. Fabrikplanung und Produktionsmanagement

Matthias Dillmann

R&D Senior Engineer bei der Walter AG, Münsingen, eines der weltweit führenden Unternehmen in der Metallverarbeitung

Insa Pfüller

Gewerkekoordinatorin der Montageplanung, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover

Prozessorientiert
und praxisnah
durch interaktive
Workshops

Zielgruppen

- Geschäftsführung
- Werks- und Betriebsleitung
- Technische Leitung/
Produktionsleitung
- Führungskräfte und Mitarbeiter/
-innen der Abteilungen:
 - Produktion
 - Fertigung
 - Produktionscontrolling
 - Controlling/Finanzen
 - Produktionsplanung
 - Produktionssteuerung
 - Arbeitsvorbereitung und
-organisation

» Ausgezeichnetes Seminar, praxisbezogene Beispiele sehr gut ausgewählt. Sehr gute, kommunikative Vortragende. Betreuung hervorragend. Fragen wurden sehr gut beantwortet. Besonders gefallen hat mir der hohe Praxisbezug und die vielen Praxisbeispiele.«
Kurt Hansel, AGRANA Beteiligungs-AG



Auch als
Inhouse-Training
buchbar!

www.fff-online.com

Aktuelle Termine finden Sie online: www.fff-online.com

1. Tag 9.00-17.00 Uhr

Kennzahlensysteme

Aufbau und Integration eines Kennzahlensystems in der Produktion

- Anforderungen an Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Entwicklung von vergleichbaren Kennzahlen zur Kosten- und Leistungsbewertung
- Kennzahlenerfassung und -pflege
- Einfluss der Digitalisierung auf die Kennzahlenermittlung
- Konsequente Nutzung von Verbesserungspotenzialen
- Einbindung der Mitarbeitenden

Interaktiver Workshop: Aufbau eines Kennzahlensystems

- Vorgehensweise zum Aufbau eines Kennzahlensystems
- Kernfragen zur Zieldefinition
- Festlegen von Kennzahlen - was ist zu klären?
- Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile - von Kennzahlen zum Kennzahlensystem
- Praxisbeispiele für Kennzahlensysteme

Anlagencontrolling

Effizientes Anlagen-Controlling

- Kennzahlen im Lifecycle von Investitionsgütern
- Kostenverteilung über den Anlagenlebenslauf
- Vorgehensweise zur Ermittlung der Gesamtanlageneffektivität (OEE)

- Schwachstellen systematisch aufdecken mit der Kennzahl OEE
- Schwachstellen und Verbesserungsansätze mit der Kennzahl OEE systematisch identifizieren

Praxisbeispiel:

Toolbasierte Erfassung der Störungen und integriertes Maßnahmenmanagement.

Risikomanagement auf Anlagen-Ebene

- Quantifizierung von Risiken, maßnahmenbezogenes Risikomanagement
- Risikobasierte Budgetplanung, Ausfallkosten als monetäre Bewertung von Risiko
- Aufzeigen von Risiken und Ableitung von Instandhaltungsstrategien durch SMEA (Schadens-Möglichkeiten-Einfluss-Analyse)
- Projektbeispiele

2. Tag 9.00-17.00 Uhr

Kostencontrolling

Prozessorientierte Kalkulation

- Grundwissen Kostenrechnung, Produktkalkulation und Controlling
- Verursachungsgerechte Kalkulation von Varianten
- Kostentransparenz von Exoten vs. Standardprodukte
- Wirksame Ansatzpunkte zum Erschließen signifikanter Rationalisierungspotenziale

Interaktiver Workshop: Fallstudie Bike AG

- Abkehr von den traditionellen Zuschlagssätzen

- Ermittlung von Prozesskosten
- Aufbau eines einfachen Kalkulationsschemas
- Bestimmung prozessorientierter Produktkosten
- Praxiserfahrungen mit der Methode und Automatisierungsmöglichkeiten

Prozesscontrolling

Prozessanalyse und -optimierung mit Wertstromdesign

- Grundlagen der Methode Wertstromdesign
- Transparenz schaffen über den gesamten Herstellungsprozess
- Notwendige Kennzahlen zur Prozessbewertung
- Wie kommt der Kunde in die Kennzahlen der Produktion?
- Schlanke Produktion mit Produktionscontrolling

Interaktiver Workshop: Wertstromdesign am Beispiel der Stanz AG

- Zeichensymbolik und Vorgehensweise
- Aufnahme des IST-Wertstromes durch die Teilnehmer
- Berechnung und Bewertung des IST-Wertstromes
- Die Schritte zu einem effektiven Wertstrom
- Konkrete Verbesserungen am Beispiel
- Rüstoptimierung als wichtiger Nebenaspekt für schlanke Produktionsstrukturen

ANMELDUNG

Sie können sich per E-Mail oder über unsere Website anmelden:

E-Mail: anmeldung@fff-online.com

Web: www.fff-online.com

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um unsere Seminare, Workshops und Lehrgänge persönlich:

Info-Telefon: 0611 - 2 36 00 30

Controlling in der Produktion

Seminar-Code: 23CO-PR

Teilnahmegebühr

€ 1.395,- zzgl. MwSt.

10% Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

MEHR INFORMATIONEN UND TERMINE

Geben Sie auf www.fff-online.com im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein: **CO-PR**